

meine, deine, unsere ZUKUNFT STADTGRÜN KOBLENZ-LÜTZEL

Ergebnisdokumentation der Bürgerbefragung in Koblenz-Lützel

BEFRAGUNG ZUKUNFT STADTGRÜN KOBLENZ-LÜTZEL

UM WAS GEHT ES?
Die Stadt Koblenz soll Geld bekommen, damit Lützel grüner und das Leben in Lützel besser werden kann.

Die Grünflächen und der öffentliche Raum, zum Beispiel Spielplätze, Parks und das Flussufer, sollen schöner gemacht werden.

Was genau soll schöner gemacht werden? **Sie können mitentscheiden.** Wir brauchen Ihre Meinung und Ihre Ideen.

Machen Sie mit und füllen Sie diesen Fragebogen aus.

WIE GEHT ES?
1. Jeder darf einen Fragebogen ausfüllen.
Man kann auch im Internet mitmachen.
Hier geht es zum Online-Fragebogen:
www.koblenz.de/stadtgruen-luetzel

Die **Sammelboxen** gibt es hier:
Fleischerei Seul – Andernacher Straße 13
Yeni Bahar Bäckerei – Wallersheimer Weg 2
Blumenladen Ingrid Haberscheidt – Mayener Straße 1
Bürgerzentrum Lützel – Brendenweg 17 - 21 (Briefkasten)

Dort gibt es die Fragebögen auch zum Mitnehmen für andere.

FRAGEN beantwortet **Janina Grunenberg**
☎ Telefon: 06232 919962
✉ E-Mail: janina.grunenberg@stadtberatung.info

DANKE fürs Mitmachen!

Gefördert von:

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Antworten kreuzt man so an: ☐ ☒ ☐ ☐ ☐

Bei einem Fehler bitte so: ☐ ☐ ☒ ☒ ☒

Meistens soll man ein Kästchen ankreuzen.

Wenn man mehr Kästchen ankreuzen muss, steht da:
„Mehrere Antworten möglich“

GRÜNE FLÄCHEN IN LÜTZEL

1. Wohnen Sie im Stadtteil Lützel?
☐ Ja ☐ Nein

2. Wie oft sind Sie an diesen Orten?
Theodor-Heuss-Ufer an der Mosel
Volkspark
Goethe-Wäldchen an der Realschule
Spielplätze in Lützel

3. Wie zufrieden sind Sie mit diesen Orten in Lützel?
Theodor-Heuss-Ufer an der Mosel
Volkspark
Goethe-Wäldchen an der Realschule
Spielplatz 8.er Park am Rhein
Spielplatz am Brendenweg
Spielplatz am Berufsbildungszentrum
Spielplatz am Güterbahnhof
Spielplatz in der Bodelschwingstraße

4. Welche der folgenden Dinge fehlen Ihnen in Lützel?
(Mehrere Antworten möglich)
☐ Spielgeräte für Kinder
☐ Spiel- und Fitnessgeräte für Jugendliche und Erwachsene
☐ Radwege
☐ Beschreibungen zu Orten
☐ Bänke und Sitzgelegenheiten
☐ Schattige Plätze
☐ Trinkbrunnen und Wasser
☐ Ruhezeiten / ruhige Orte
☐ Öffentliche WCs (Toiletten)
☐ Mülleimer
☐ Fahrradständer
☐ Gemeinschaftsgärten
☐ Etwas anderes, und zwar:

UNTERWEGS IN LÜTZEL

10. Wie oft nutzen Sie diese Verkehrsmittel?
Ich bin Fuß unterwegs
Fahrrad
Bus und Zug
Auto/Motorrad als Mitfahrer
Auto/Motorrad als Fahrer

11. Wie bewerten Sie die folgenden Punkte zum Thema Verkehr?
Parkplatzsituation in Lützel
Busanbindung
Radwege
Fußwege

12. Was denken Sie über neue Mobilitätsformen (z. B. Car-Sharing, Fahrradverleih, Elektro-Roller)?
☐ Finde ich gut und benutze ich schon.
☐ Finde ich gut und möchte ich in Zukunft benutzen.
☐ Interessiert mich nicht.
☐ Finde ich überflüssig und sollte es nicht mehr geben.
☐ Kenne ich nicht.

13. Was müsste sich ändern, damit Sie in Lützel besser unterwegs sein können?

NOCH KURZ ZUM SCHLUSS:

14. Welche Schulnote würden Sie Ihrem Stadtteil Lützel insgesamt geben? (1=sehr gut, 6 = ungenügend)
1 2 3 4 5 6

15. Was gefällt Ihnen an/in Lützel besonders gut?

16. In welchem Jahr sind Sie geboren?

17. Welches Geschlecht haben Sie?
☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

18. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?
Zählen Sie sich selbst bitte mit:

Gefördert von:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

KOBLENZ
VERBINDET.

1. ECKDATEN

Die Befragung fand unter 470 Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Koblenz-Lützel statt. 227 der 470 Fragebögen wurden im Zeitraum zwischen 25.05.–12.07.20 online, 243 wurden bis zum 30.06.2020 auf Papier-Fragebögen ausgefüllt. Da nicht alle Befragten bei jeder Frage eine Antwort gegeben haben, ergeben sich bei den Auswertungen unterschiedliche Fallzahlen. Diese sind jeweils in den Abbildungen des vorliegenden Berichts vermerkt.

Rund 87 Prozent der teilnehmenden Befragten kommen aus dem Stadtteil Lützel. Es kann also davon ausgegangen werden, dass die Teilnehmer*innen der Befragung zuverlässige Antworten in der Befragung geäußert haben. Das durchschnittliche Alter der Befragten lag bei 47 Jahren, es nahmen fast gleich viel Frauen (49,5 Prozent) wie Männer (50,5 Prozent) an der Umfrage teil, die durchschnittliche Haushaltsgröße der Befragten lag bei 2,5 Personen. Die Durchschnitts(schul)note, welche die befragten Bürger*innen ihrem Stadtteil Lützel geben würden, wäre eine 3,4.

2. ERGEBNISSE

2.1 Grüne Flächen in Lützel

Die Befragten wurden gefragt, wie häufig sie sich an bekannten Orten in Koblenz-Lützel aufhalten. Wie die Ergebnisse in Abbildung 1 zeigen, halten sich die befragten Bürger*innen vor allem am Theodor-Heuss-Ufer (an der Mosel) und bei Spielplätzen in Lützel und mit Abstrichen im Goethe-Wäldchen auf. So verbringen 58 Prozent der Befragten mehrmals die Woche oder täglich Zeit am Theodor-Heuss-Ufer, 42 Prozent tun dies auf den Lützeler Spielplätzen.

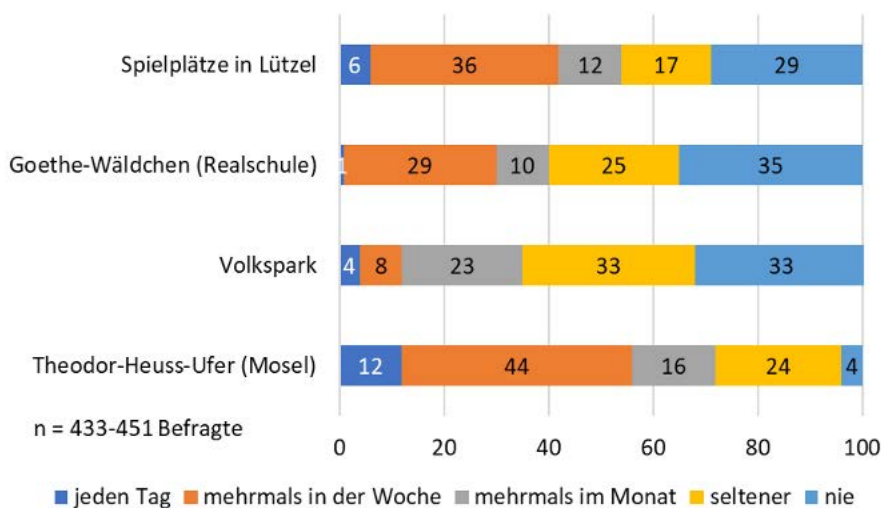


Abbildung 1: Häufigkeit Aufenthalt an diesen Orten (in Prozent)

Die Frage nach der Zufriedenheit mit verschiedenen Orten in Lützel beantworten die Befragten homogen (vgl. Abbildung 2). Sowohl die diversen Spielplätze und der Volkspark als auch das Goethe-Wäldchen werden überwiegend (sehr) positiv bewertet. Einzig die Zufriedenheit mit dem Theodor-Heuss-Ufer an der Mosel ist eher ambivalent bis niedrig, obwohl die Befragten dort besonders häufig Zeit verbringen.

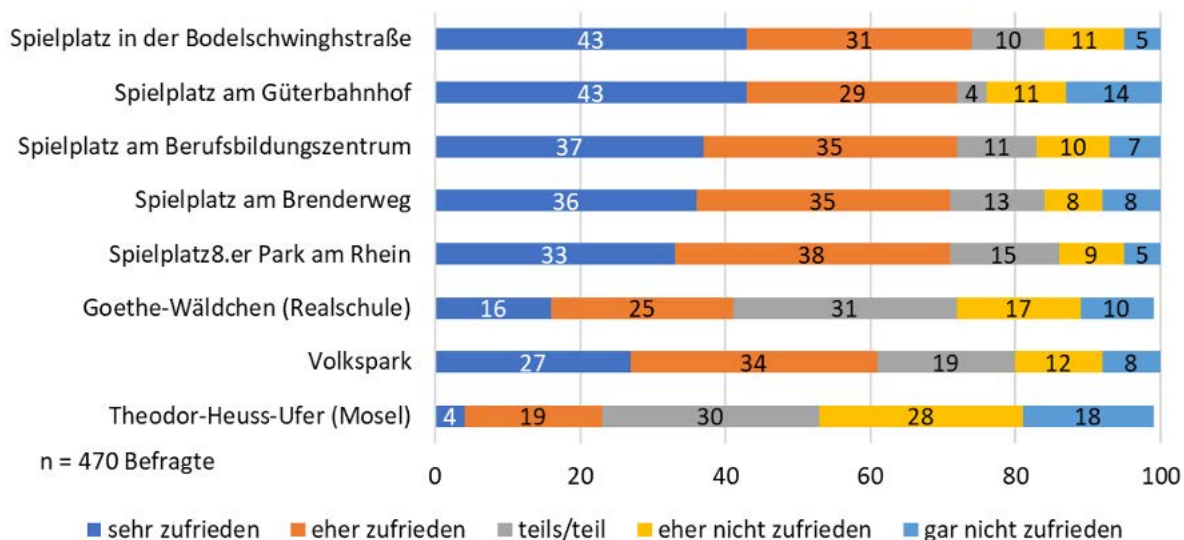


Abbildung 2: Zufriedenheit mit Orten in Koblenz-Lützel (in Prozent)

Bei der Frage was die Lützeler Bürger*innen in Lützel vermissen, kristallisieren sich drei Dinge heraus. Trinkbrunnen bzw. Wasser, Ruhezonen und schattige Plätze werden von knapp zwei Drittel der Befragten genannt. Mit etwas Abstand folgen Fahrradständer und Radwege (vgl. Abbildung 3).

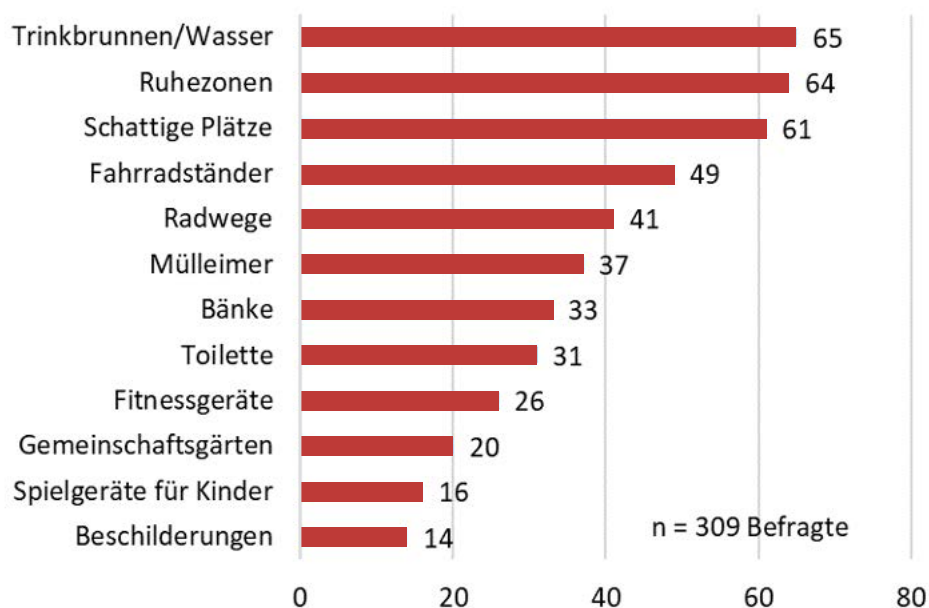


Abbildung 3: Was fehlt in Lützel? (in Prozent)

Ein differenziertes Bild ergibt das Antwortverhalten auf die Frage, wo sich die Bürger*innen in Lützel an heißen Tagen aufhalten (vgl. Abbildung 4). Knapp 40 Prozent der Befragten gehen ans Rheinufer, jeder vierte Befragte geht ans Theodor-Heuss-Ufer, in die Freizeitgärten am Scharfwiesenweg oder bleibt zu Hause (vgl. Abbildung 4).

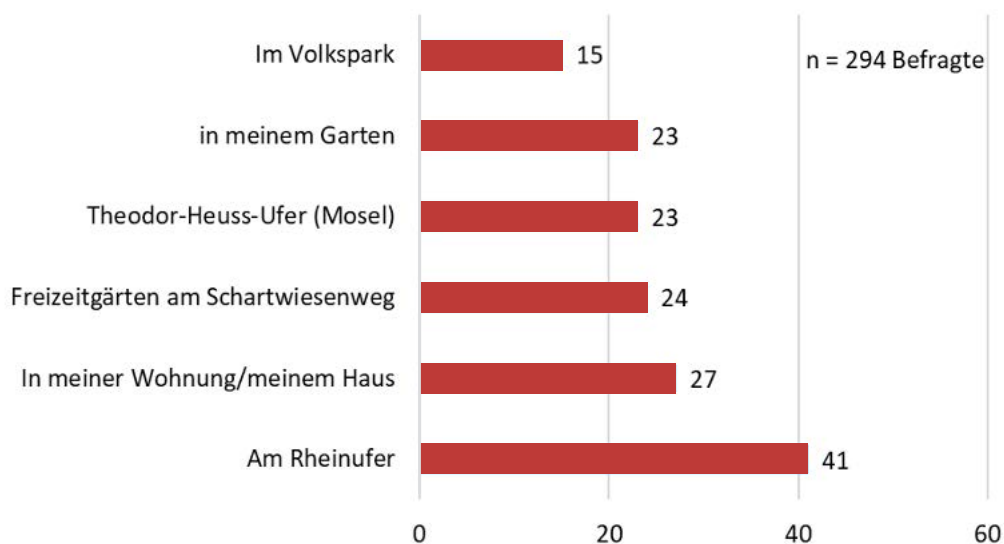


Abbildung 4: Aufenthalt an heißen Tagen (in Prozent; Mehrfachantworten möglich)

Am wenigsten wurde der Volkspark als Aufenthaltsort an heißen Tagen genannt. Dennoch gibt fast jeder dritte der Befragten an sich gerne im Volkspark aufzuhalten. 17 Prozent der Befragten fehlt ein Spielplatz im Volkspark, jeder zehnte Befragte findet den Volkspark nicht schön (vgl. Abbildung 5).

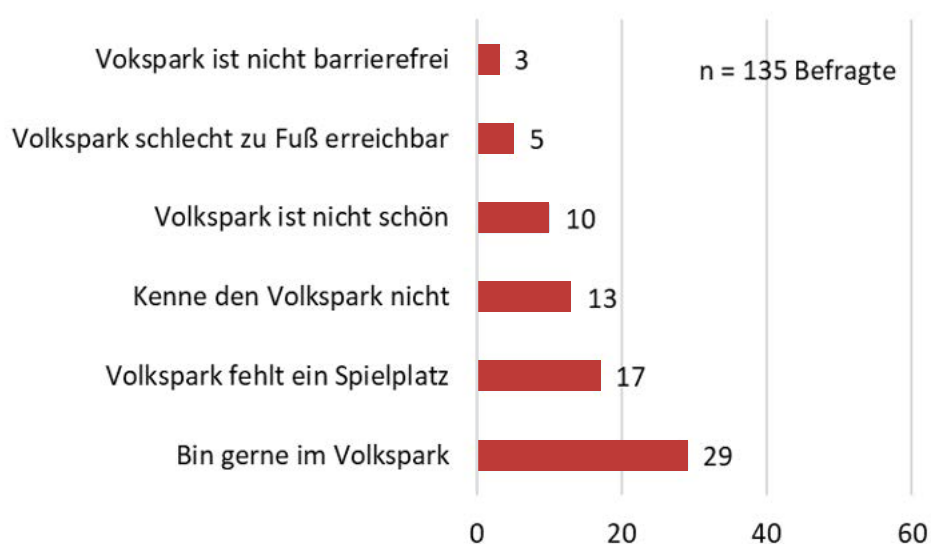


Abbildung 5: Gedanken über dem Volkspark (in Prozent; Mehrfachantworten möglich)

2.2 Leben in Lützel

Die Lebensqualität in Lützel wird eher ambivalent bewertet, etwas positiver wird die Nachbarschaft und das Zusammenleben, sowie die Barrierefreiheit eingeschätzt (vgl. Abbildung 6).

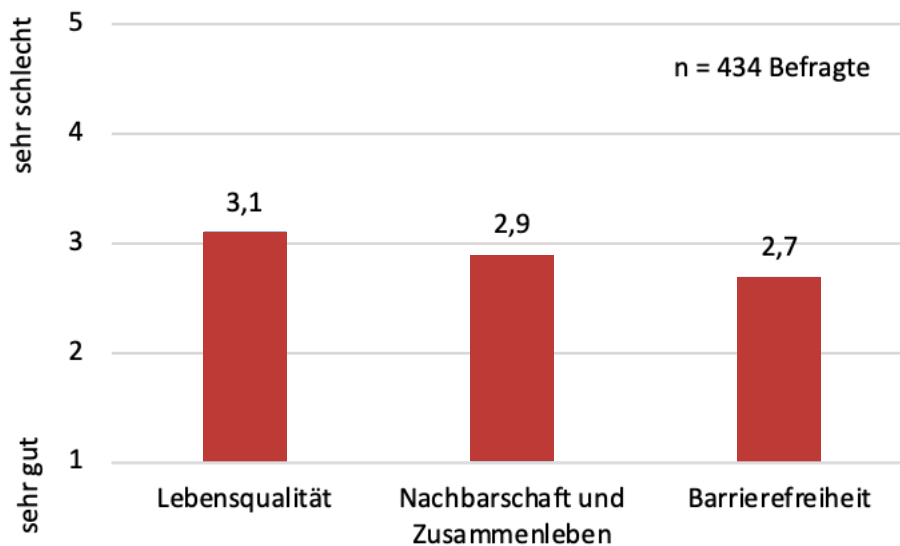


Abbildung 6: Bewertungen verschiedener Themen in Lützel (Mittelwerte)

Wie aus zahlreichen Untersuchungen bekannt ist, hat das Sicherheitsgefühl einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität und die Zufriedenheit mit dem Leben in der Stadt. Die Ergebnisse in Abbildung 7 geben einen Hinweis darauf, dass die Befragten in Lützel mit der Sicherheit in ihrem Stadtteil eher unzufrieden sind. Sowohl die Sauberkeit als auch die Sicherheit auf den Schulwegen und im Verkehr wird eher schlecht bewertet.

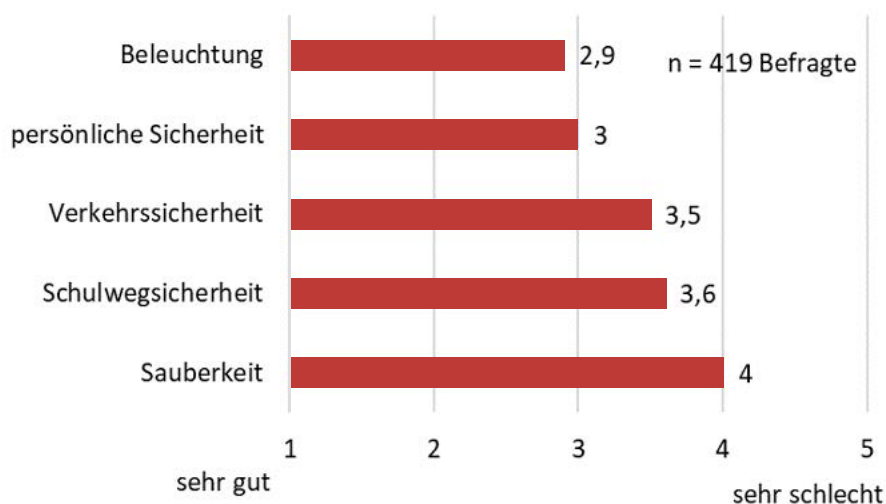


Abbildung 7: Bewertungen von Sicherheitsthemen in Lützel (Mittelwerte)

Die Befragten in Lützel wurden im Rahmen der Bürgerbefragung auch danach gefragt, welche Freizeitangebote sie in Lützel vermissen (vgl. Abbildung 8). Die Lützeler Bürger*innen vermissen vor allem Sportmöglichkeiten und Kulinarisches in Lützel. Auch Angebote für Kinder und Jugendliche und kulturelle Veranstaltungen werden explizit genannt.

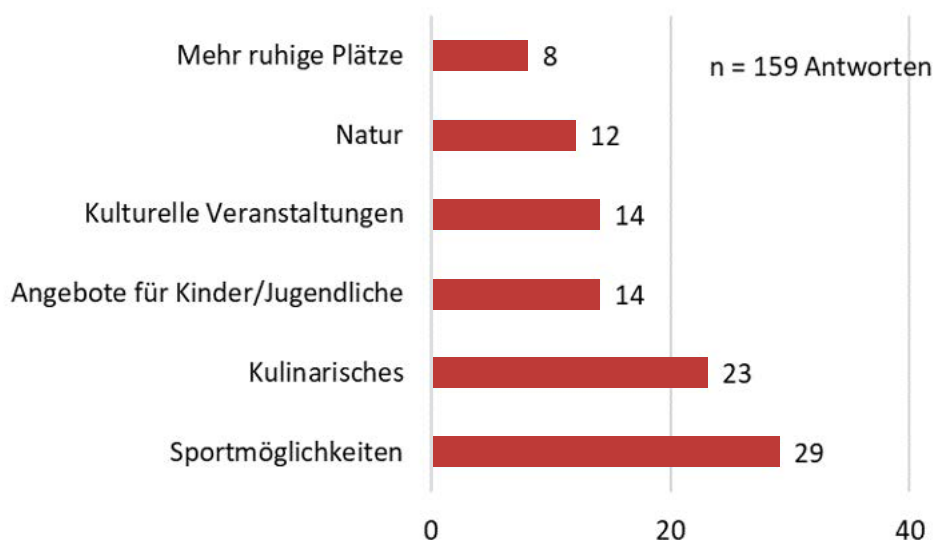


Abbildung 8: Vermisste Freizeitangebote in Lützel (in Prozent; Mehrfachantworten möglich)

Eine deutliche Antwort geben die Befragten auf die offen gestellte Frage, was ihnen besonders gut in Lützel gefällt. Auf die offen gestellte Frage nennen 40 Prozent der Befragten infrastrukturelle Gründe, wie die gute Anbindung in der Stadt, die zentrale Lage oder die Einkaufsmöglichkeiten. Danach folgt die Natur (24 Prozent) und die Gesellschaft anderer Menschen.

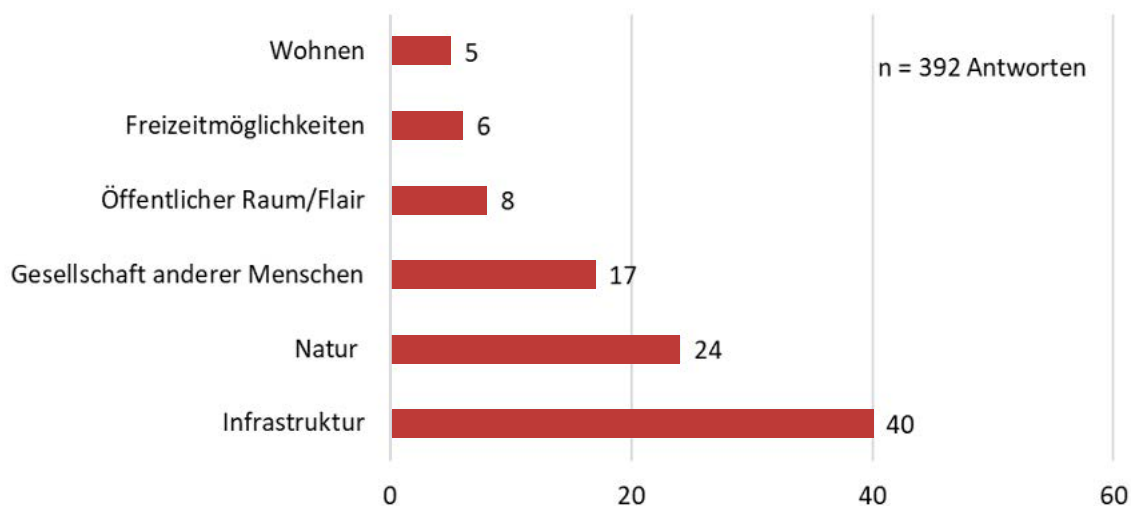


Abbildung 9: Was gefällt Ihnen in Lützel besonders gut...? (in Prozent; Mehrfachantworten möglich)

2.3 Unterwegs in Lützel

Ein letzter Themenkomplex in der Umfrage beschäftigt sich mit verkehrlichen Aspekten in Lützel. Was die Fortbewegungsmittel der Befragten angeht, zeigt sich, dass die Befragten vor allem zu Fuß unterwegs sind, mit Abstand folgt die Fortbewegung mit dem Rad und mit motorisierten Verkehrsmitteln des Individualverkehrs (vgl. Abbildung 10).

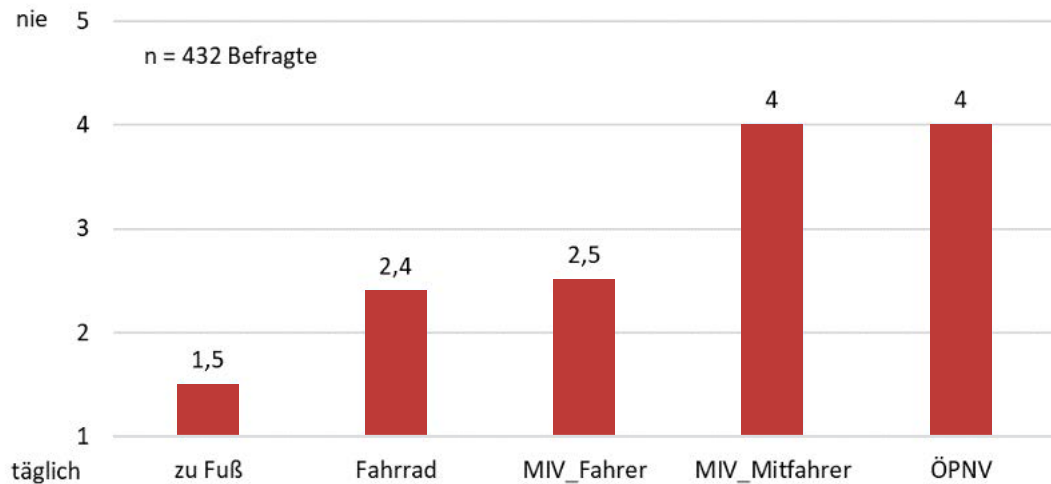


Abbildung 10: Nutzung von Verkehrsmitteln in Lützel (Mittelwerte)

Die verkehrlichen Aspekte in Lützel werden überwiegend positiv bewertet. Besonders der Bus und die Fußwege werden überwiegend (sehr) gut bewertet. Im Vergleich etwas weniger positiv wiederum werden die Radwege und die Parkplatzsituation in Lützel beurteilt (vgl. Abbildung 11).

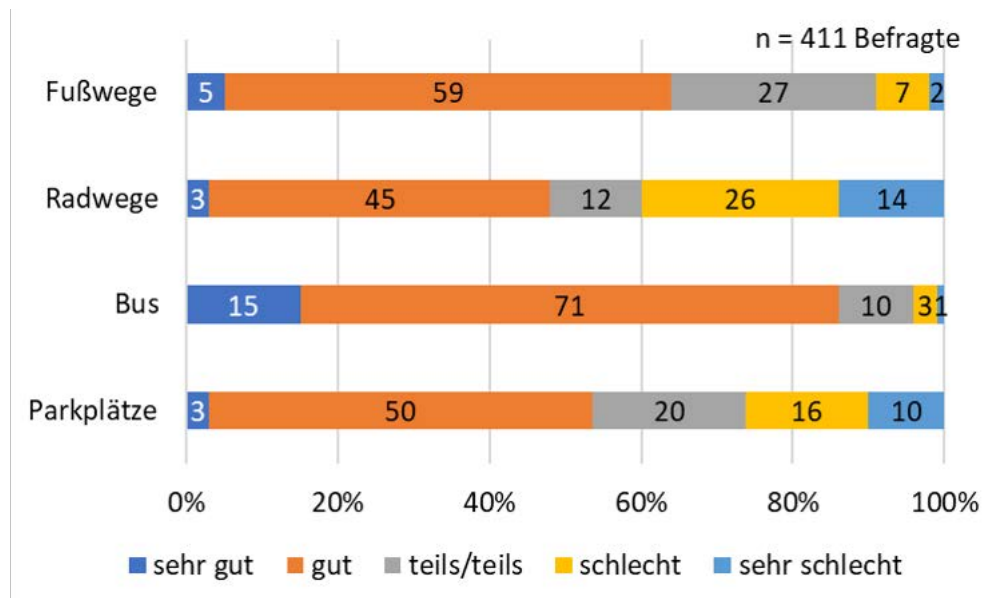


Abbildung 11: Bewertung von verkehrlichen Aspekten in Lützel (in Prozent)

Eine große Offenheit zeigen die Befragten in Lützel gegenüber neuen Mobilitätsformen, wie Car-Sharing, Fahrradverleih, Elektro Roller etc. Knapp 40 Prozent finden diese gut und benutzen diese schon. Ein weiteres Drittel wollen diese in Zukunft mehr nutzen (vgl. Abbildung 12).

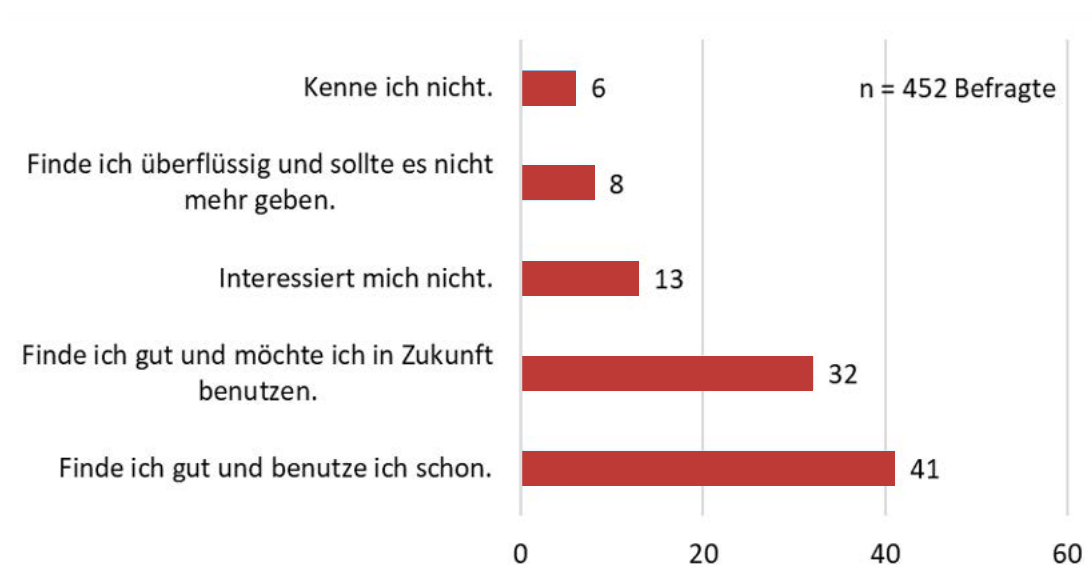


Abbildung 12: Bewertung von neuen Mobilitätsformen (z.B. Car-Sharing, Fahrradverleih, Elektro-Roller) (in Prozent)

Wichtig dabei wäre es dafür, den Fuß- und Radverkehr auszubauen bzw. sich über Geschwindigkeitsbegrenzungen zum Schutz für alternative Mobilitätsformen Gedanken zu machen, was sich wiederum die Befragten wünschen, um in Lützel besser unterwegs zu sein (vgl. Abbildung 13).

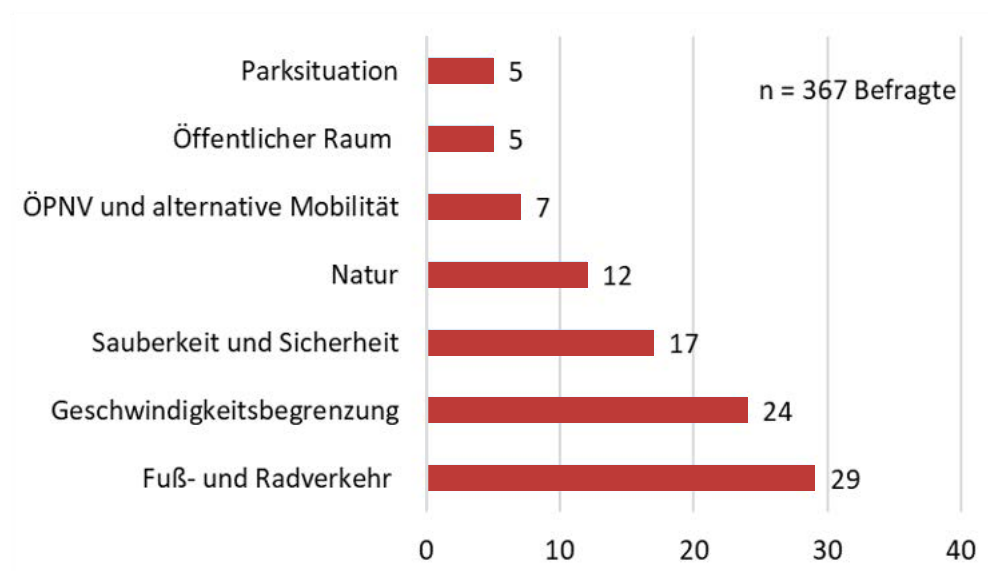


Abbildung 13: Gewünschte Änderungen in Lützel, um dort besser unterwegs zu sein (in Prozent)